



Feuersteintagung

Vortrag



***Kommunikation von Emotionen in der frühen Eltern-Kind-Interaktion –
Vorstellung des F-El-EmKom
(Fragebogen zur Elterlichen Emotions-Kommunikation)
und Implikationen für die Frühförderung hörgeschädigter Kinder***

Emotions-Kommunikation spielt eine wichtige Rolle für die Entwicklung von Kindern und ist ein wichtiger Prädiktor für die psychosoziale Entwicklung. Untersuchungen zeigen, dass hörende Eltern von hörgeschädigten Kindern weniger über Emotionen sprechen als Eltern, deren Kinder nicht hörgeschädigt sind. Damit ergeben sich potentielle Entwicklungsrisiken für die Kinder, denen man frühzeitig in der hörspezifischen, familienzentrierten Frühförderung durch Beratung und Begleitung entgegenwirken könnte.

Im Vortrag werden die Ergebnisse einer Studie präsentiert, bei der die deutsche Version des Parent-Child Emotion Communication Questionnaires (PEC; Rieffe et al., 2024; deutsche Version F-El-EmKom von Hintermair, Libbi & Rieffe, 2024) an einer Stichprobe von n=102 Eltern von hörgeschädigten Kindern im Alter von 3.0 bis 6.11 Jahre eingesetzt wurde.

In dem Fragebogen werden Eltern darüber befragt, wie wichtig Emotions-Kommunikation in ihrem Alltag ist und wie häufig sie Emotionen in der Kommunikation mit ihren Kindern thematisieren. Zusätzlich gaben die Eltern weitere Informationen zu den Kindern (z. B. Hörstatus, besuchte Einrichtung, Kommunikationsmodalität, kommunikative Kompetenz der Kinder, psychosoziale Entwicklung) sowie zu sich selbst (elterliches Stresserleben, elterliche Responsivität).

Die vorläufigen Ergebnisse deuten darauf hin, dass der F-El-EnKom ein reliables und valides Instrument ist, um Emotions-Kommunikation auch in Familien mit hörgeschädigten Kindern zu erfassen. Der Vortrag formuliert Konsequenzen für die pädagogische Arbeit.

Referenzen:

Hintermair, M., Libbi, C. & Rieffe, C. (2024). *Fragebogen zur Elterlichen Emotions-Kommunikation (F-El-EmKom). Deutsche Version des „Short Parent-Child Emotion Communication Questionnaire“* (unveröffentlicht).

Rieffe, C., et al. (2024). Development and validation of the short parent–child emotion communication questionnaire. *European Journal of Developmental Psychology*.

Autorinnen und Autoren: Karolin Schäfer, Vanessa Hoffmann, Manfred Hintermair